

Mal mitreißend, mal experimentell HNA 24.02.18

In der Heinrich-Schütz-Schule begeisterten vier Musikgruppen mit einem tollen Jazzkonzert

Von Georg Pepl

KASSEL. Es war ein grandioser Abend in der voll besetzten Aula der Heinrich-Schütz-Schule (HSS): Beim Jazzkonzert im Schulverbund von HSS und Jacob-Grimm-Schule glänzten am Donnerstag vier Musikgruppen. Junge Kreativität beeindruckte in vielen Facetten, und die Bandbreite reichte von mitreißend bis experimentell.

Den schwungvollen Auftakt macht die Mini-Bigband der HSS unter der Leitung von Christian Hanf. Das Ensemble mit den Sängerinnen Rojda

Kansiray und Anna-Maria Peter präsentiert Hits wie „Gimme Some Lovin“ und „Shut Up and Dance“.

Darauf beschreibt Musiklehrer und Moderator Bernd Trusheim die Jazz-Combo der JGS als eine Formation, die schon immer das Ziel hatte, an eigenes kreatives Gestalten heranzuführen. Was eindrucksvoll gelingt: Die Combo um Leiter und Bandoneon-Spieler Gunther Fuhr verblüfft mit einer avantgardistischen Version der Musical-Melodie „Wenn ich einmal reich wär“.

Überaus kreativ sind auch die Beiträge des Grimm-Ten-

tetts. Als selbstverwaltete Band spielt es Wayne Shorters „Mysterious Traveller“ sowie Kompositionen von Posaunist Simon Rubisch und Pianistin Hannah Stastny. Kontrastreiche Klänge, erfreulich weit entfernt von kommerzieller Glätte. Im zweiten Konzertteil demonstriert die von Lisa Sommerfeld und Bernd Trusheim geleitete Bigband der beiden Schulen mit knackigem Sound ihr tolles Niveau. Souverän spielt sie anspruchsvolle Titel wie „Computer“ von Bob Mintzer, dem Chefdirigenten der WDR-Bigband. Die Gesangssolisten Marvin

Diegel, Fernando Morales und Alexandra Ulner brillieren in Hits von Queen, Cole Porter, Aretha Franklin, Robbie Williams und Stevie Wonder.

Kein Wunder, dass das Publikum nach Jubel und rhythmischem Klatschen zuletzt im Stehen applaudierte. Noch etwas Erfreuliches: Um das 25-jährige Bestehen der gemeinsamen Bigband zu feiern, findet vom 18. bis 22. April ein internationales Bigband-Festival statt. Dabei werden auch Gäste aus Dänemark und Finnland zu hören sein, und am 20. April gastiert die renommierte HR-Bigband in der HSS.